

Fraktion Piraten	05.01.2021
An: Bürgermeister Lars König	ggf . Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d.
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: ASUK, HFA, Rat	<input checked="" type="checkbox"/> SPD - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum+ <input type="checkbox"/> Fraktion AfD <input type="checkbox"/> Fraktion Piraten <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion FDP <input type="checkbox"/> Fraktion StadtKlima <input checked="" type="checkbox"/> Fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Anfrage (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

Betreff
Gesundheitsschonendes, umwelt- und tierfreundliches Silvester

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Inhalt:

Der Rat bittet die Verwaltung eine Vorlage zur Beratung zu erarbeiten, wie in Witten ein gesundheitsschonendes, umwelt- und tierfreundliches Silvester ohne Böllerei ermöglicht werden kann. Dabei soll das private Böllern im Stadtgebiet durch zentrale, besonders schöne Feuerwerke ersetzt und/oder privates Feuerwerk auf bestimmte öffentliche Flächen beschränkt werden.

Begründung:

Feuerwerke sollten im vorchristlich-animistischen Glauben „böse Geister“ vertreiben. Das erscheint ein wenig veraltet. Es gibt kaum Gründe, an dieser Tradition festzuhalten. Natürlich haben einige Menschen Spaß daran, aber für viele andere ist es auch jedes Jahr ein Horror. Dazu gehören Haustierbesitzer:innen, die ihre völlig verängstigten Tiere die ganze Nacht über betreuen und beruhigen müssen. Genauso leiden aber auch Vögel und Wildtiere, die in der Stadt leben. Die Feinstaubwerte schießen gemeinsam mit den Raketen in den Himmel, die Straßen sind anschließend vermüllt und fast jedes Jahr kommt es zu Verletzungen und Bränden. Hinzu kommen lokale Probleme, wie die alljährliche Extremböllerei in Durchholz unter der Anwohner:innen dort zu leiden haben.

Unterm Strich gibt es kaum vernünftige Gründe, an diesem archaischen Brauch festzuhalten. Stattdessen sollte der Stadtrat ein schönes, gesundheitsschonendes, umwelt- und tierfreundliches Silvester in Witten ermöglichen!

Gez.:

Stefan Borggraeve (Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Patrick Bodden (Ratsmitglied PIRATEN)

